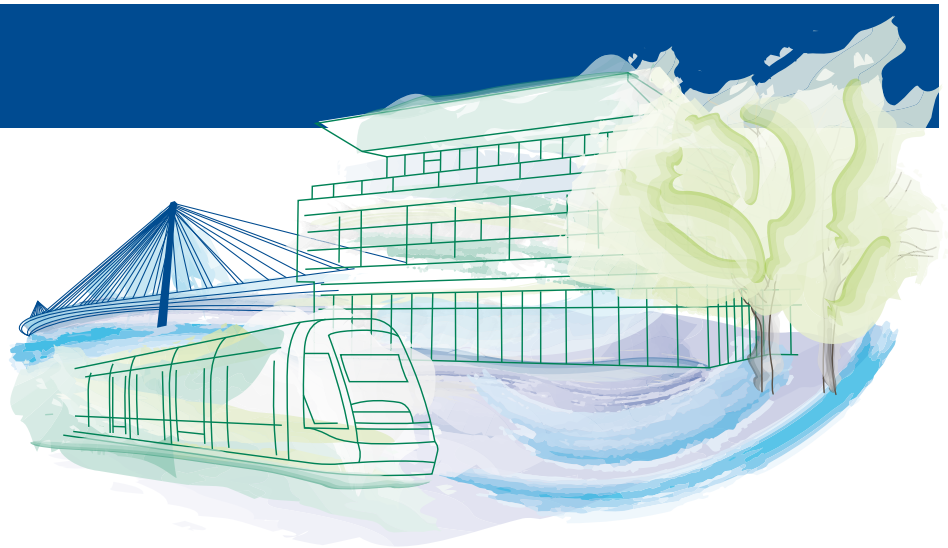
Ergebnisse der Befragung „Europa der Verbraucherinnen und Verbraucher“

Help and advice for consumers in Europe
ECC-Net
European Consumer Centre

Centre Européen de la Consommation
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.



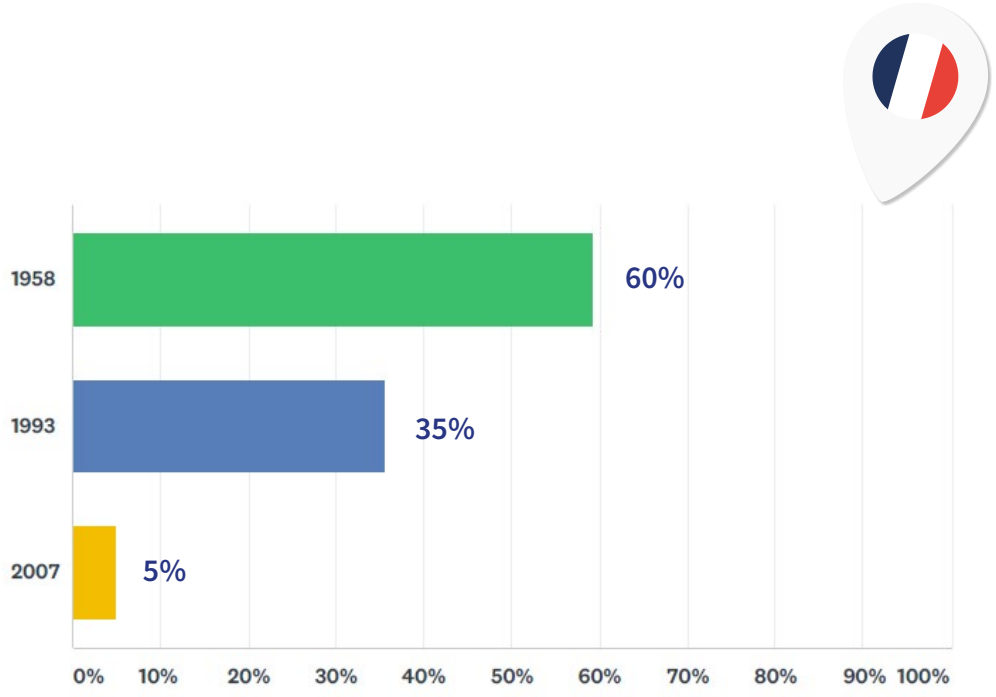
Im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums und des 25-jährigen Bestehens des europäischen Binnenmarkts hat das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. (ZEV) Verbraucherinnen und Verbraucher befragt und so all jene sprechen lassen, die Europa täglich erleben. Der Fragebogen konnte von Juli bis August 2018 in den Räumlichkeiten des ZEV in Kehl oder online ausgefüllt werden. Das Ziel? Das ZEV wollte herausfinden, ob deutsche und französische Verbraucherinnen und Verbraucher die Rechte kennen, die sie dank Europa haben, und welche Erwartungen sie an Europa stellen.

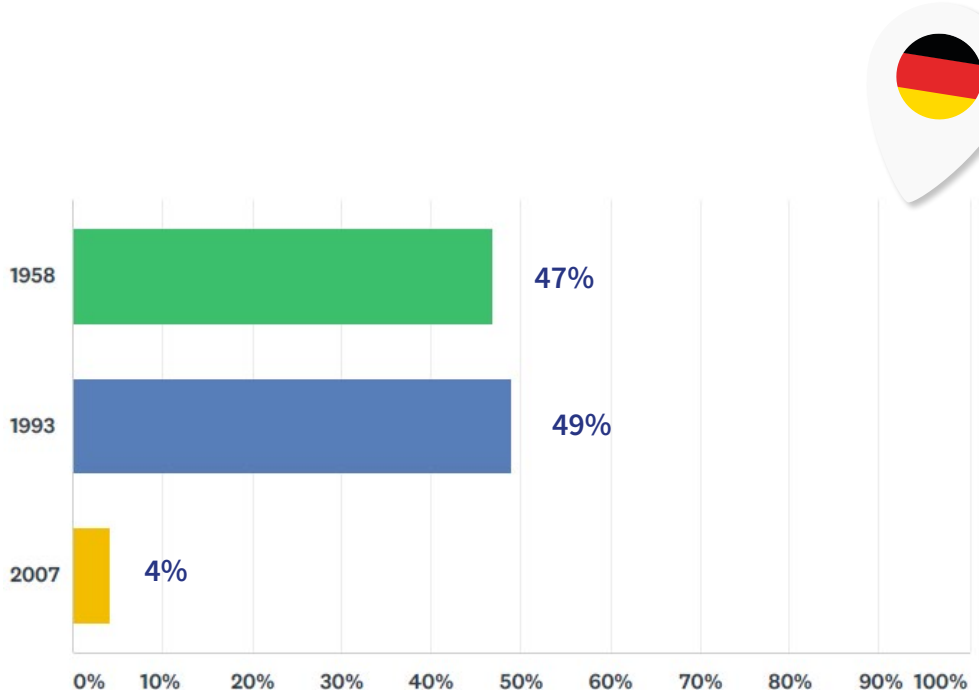
251 Verbraucherinnen und Verbrauchern gebührt unser Dank für ihre Teilnahme an der Umfrage!
Nachfolgend die Ergebnisse.

Kehl, 10. September 2018

Wann wurde der europäische Binnenmarkt gegründet?

En quelle année a été créé le marché européen ?



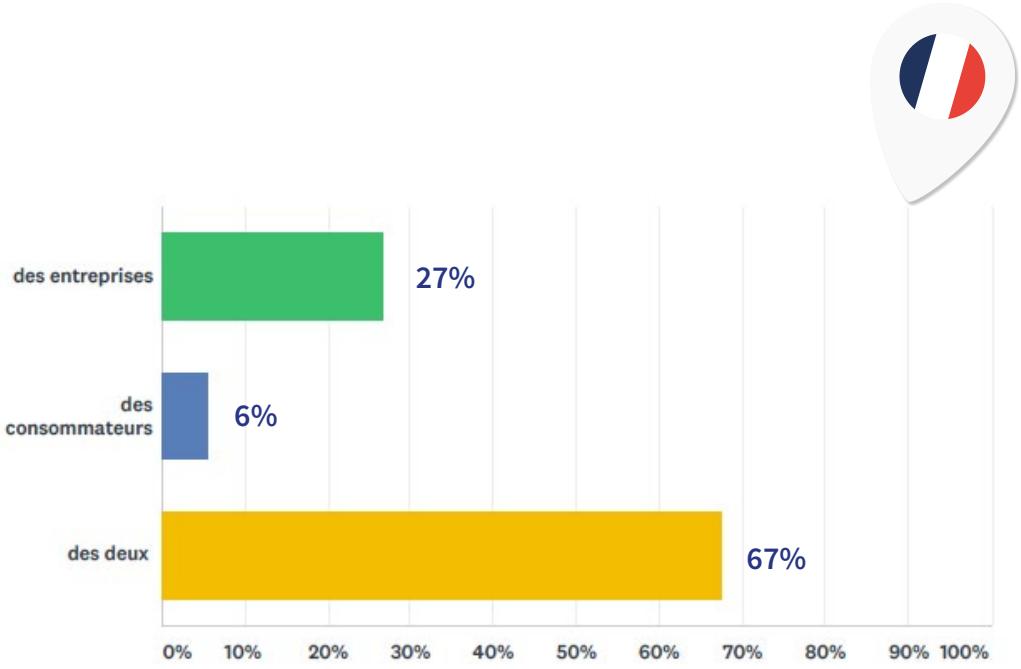


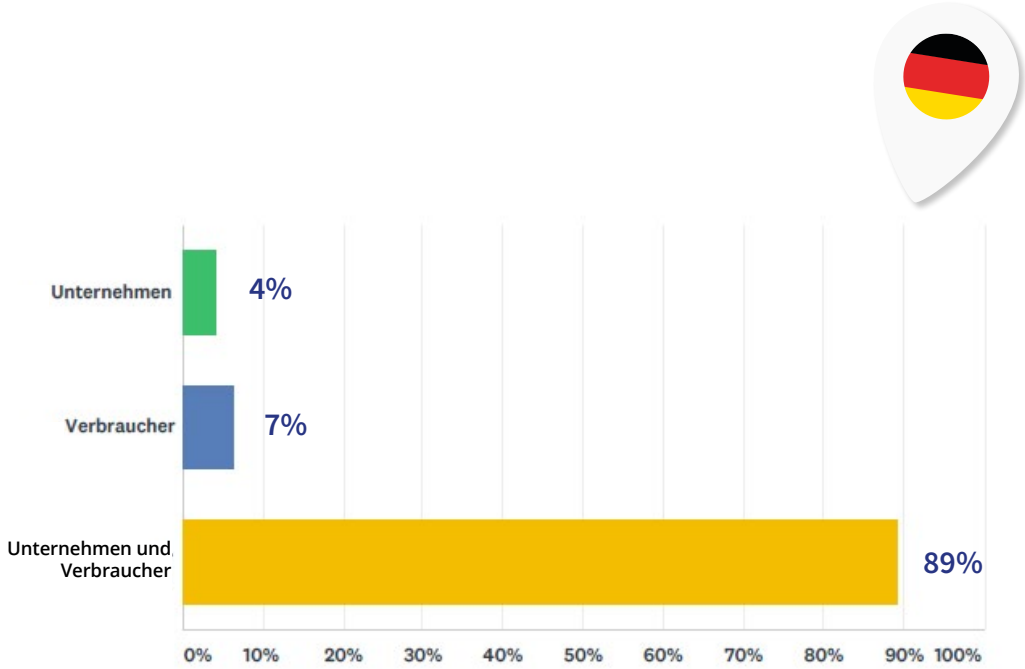
Au total, 102 participants (sur 251) savent que le marché européen a été créé en 1993, ce qui représente environ 40%.

Insgesamt wussten 102 der Befragten (von 251), dass der europäische Binnenmarkt seit 1993 existiert. Das sind durchschnittlich 40%.

Was meinen Sie? Der europäische Binnenmarkt bringt Vorteile für…

Selon vous, le marché européen est en faveur…





Au total, 190 participants (sur 251) pensent que le marché européen est en faveur des entreprises et des consommateurs, ce qui représente environ 75%. Seulement 6% environ pensent qu'il est en faveur du consommateur.

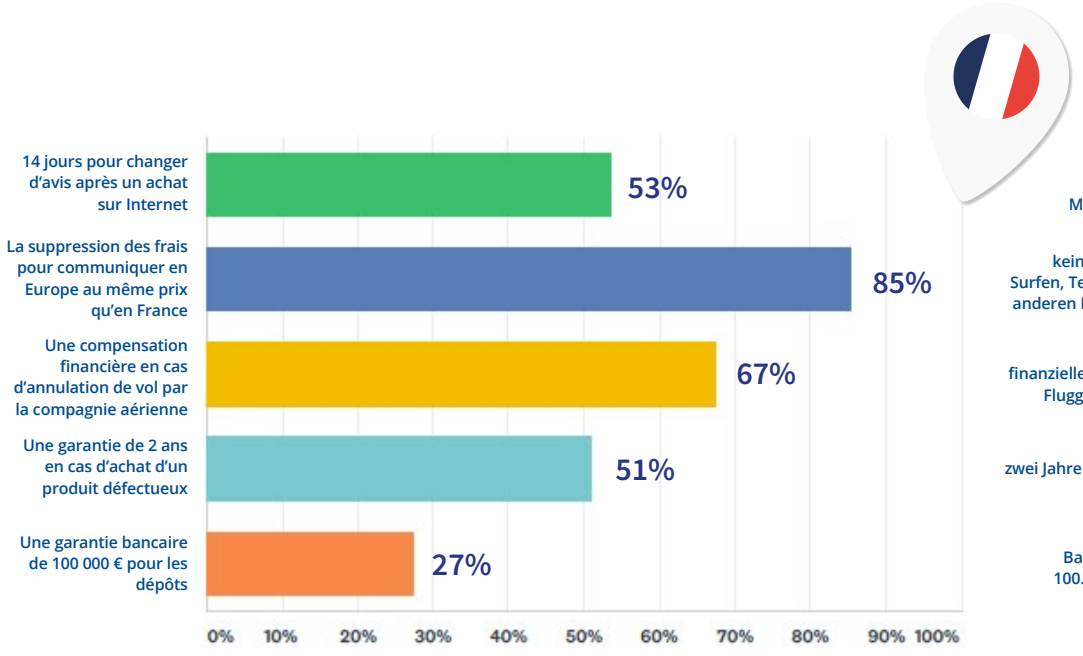
190 Teilnehmer (von 251) glauben, dass der europäische Binnenmarkt Vorteile für Unternehmen und Verbraucher mit sich bringt. Das sind durchschnittlich 75%. Nur durchschnittlich 6% der Befragten glauben, dass der europäische Binnenmarkt ausschließlich Vorteile für Verbraucher hat.

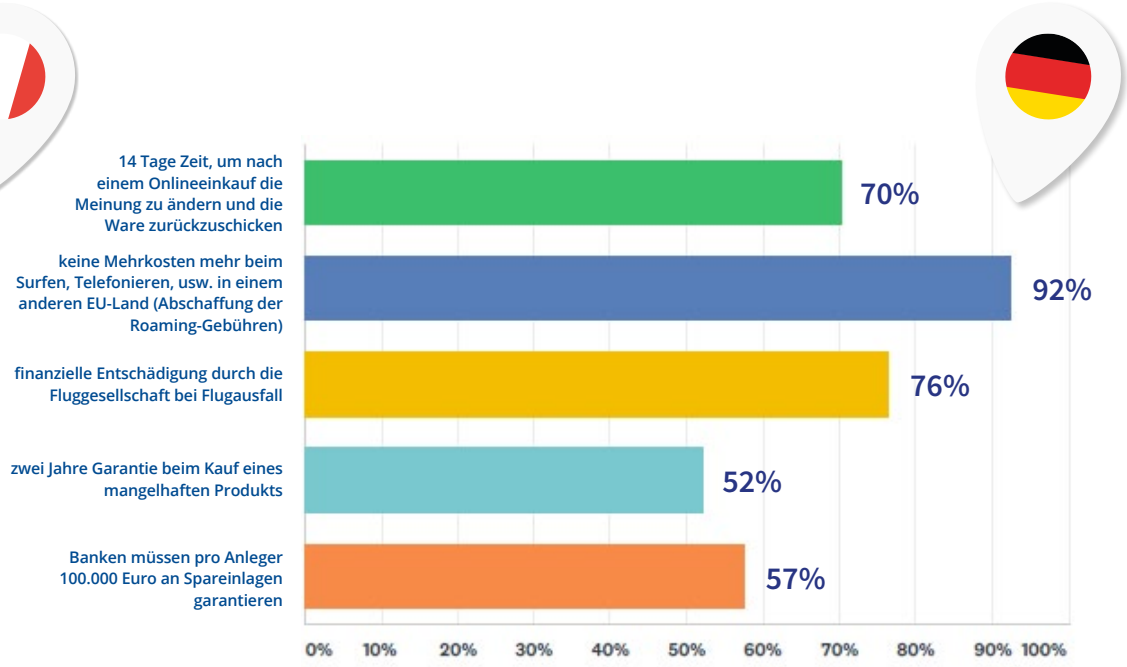
Welche Vorteile haben Sie durch den europäischen Binnenmarkt?

Quels sont pour vous les avantages du marché européen ?

Nationales oder europäisches Recht? Welche dieser Rechte wurden auf europäischer Ebene geschaffen?

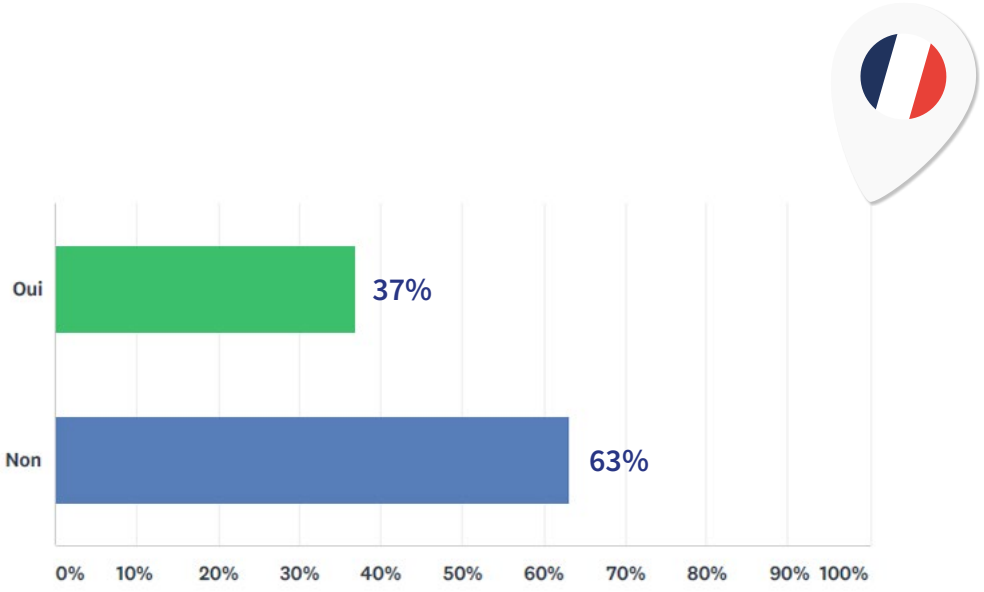
Droit national ou droit européen ? Dans les situations suivantes, cochez les droits qui selon vous ont été créés par l'Europe.

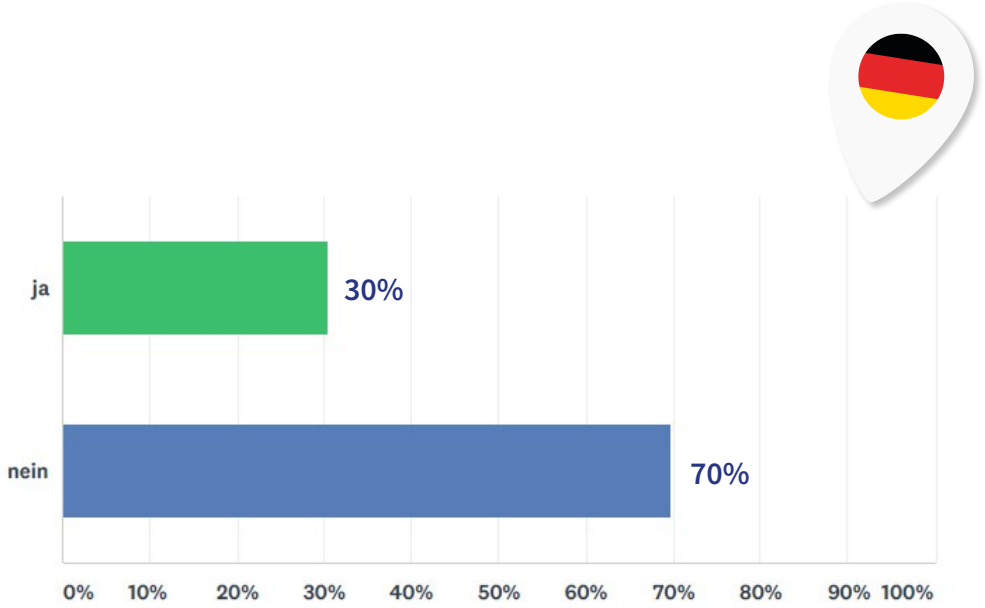




Hatten Sie schon einmal Probleme mit einem Unternehmen in einem anderen EU-Land?

Avez-vous déjà rencontré des problèmes avec une entreprise située dans un autre pays de l'UE ?



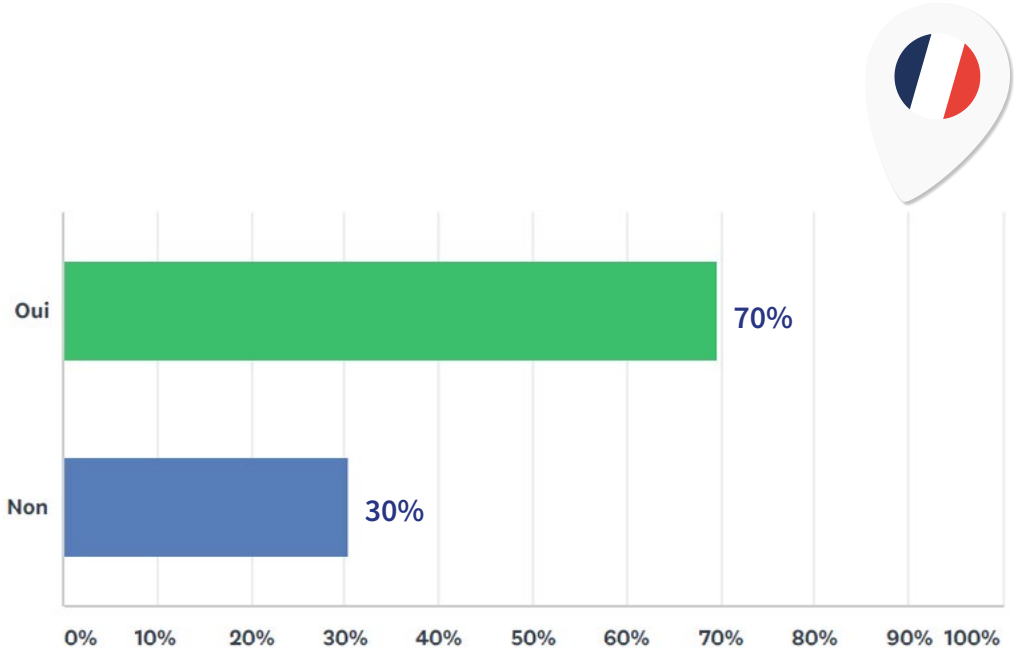


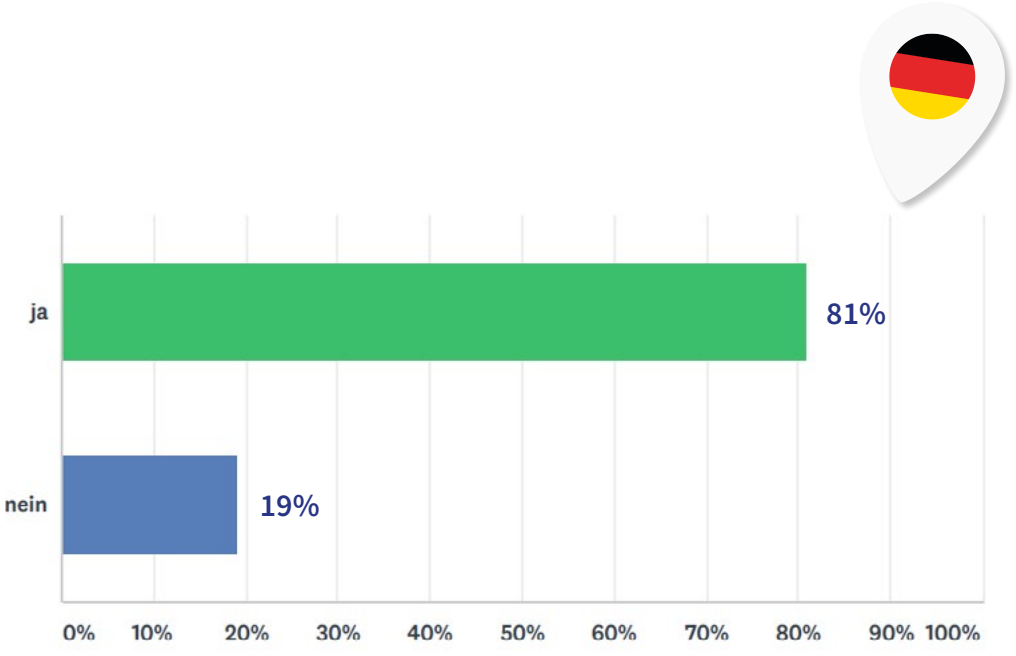
Au total, 66% des participants n'ont encore jamais rencontré de problème avec une entreprise située dans un autre pays de l'UE.

66 % der Befragten haben angegeben, dass sie bisher noch keinerlei Probleme mit einem Unternehmen aus dem EU-Ausland hatten.

Wenn Sie im Internet einkaufen: Fühlen Sie sich wohler, wenn der Shop sich in einem EU-Land befindet?

Lors d'un achat sur Internet, êtes-vous plus rassuré si le site est basé dans un pays de l'UE ?

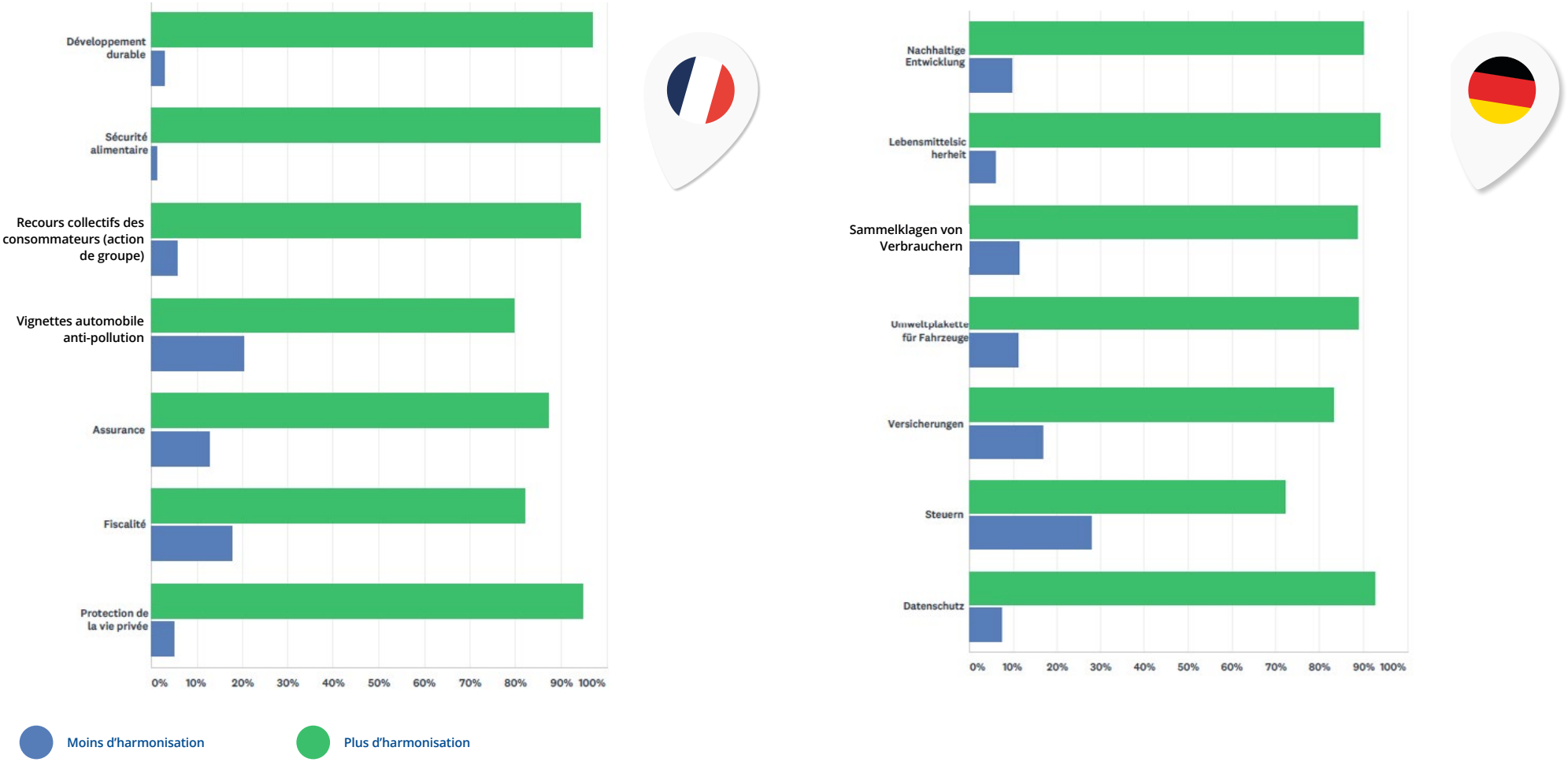




Au total, 74% des participants se sentent plus rassurés s'il commandent sur un site internet qui est basé dans un pays de l'UE.

Insgesamt 74% der Befragten fühlen sich sicher, wenn sie über eine Webseite bestellen, die ihren Sitz in einem anderen EU-Land hat.

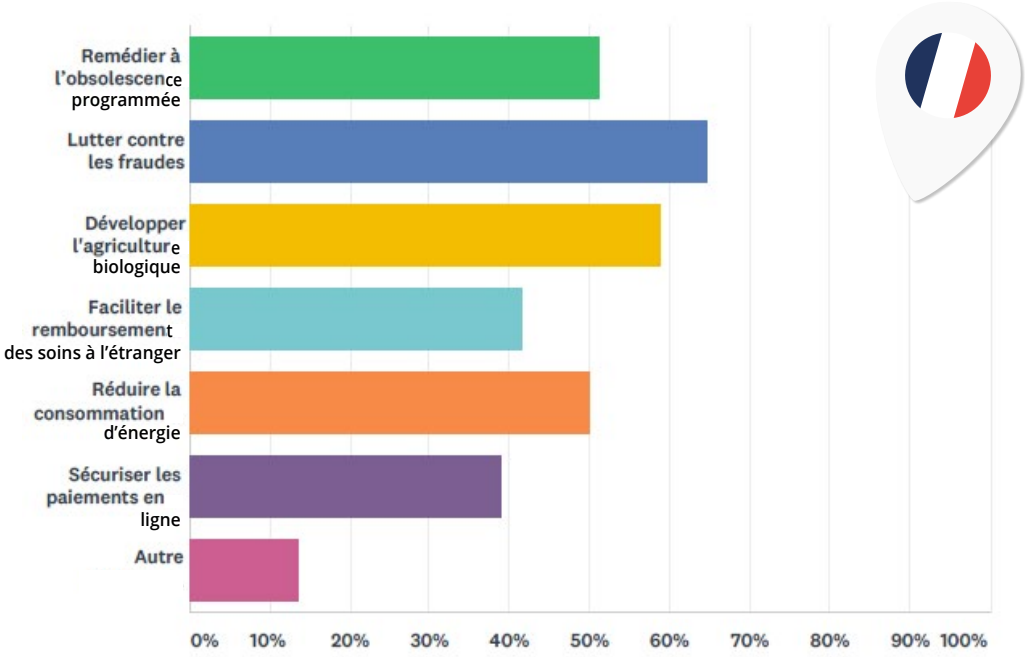
Wünschen Sie sich für folgende Bereiche mehr oder weniger Angleichung zwischen den Ländern der Europäischen Union? Dans les domaines suivants, souhaiteriez-vous avoir plus ou moins d'harmonisation des droits entre les pays de l'Union européenne ?

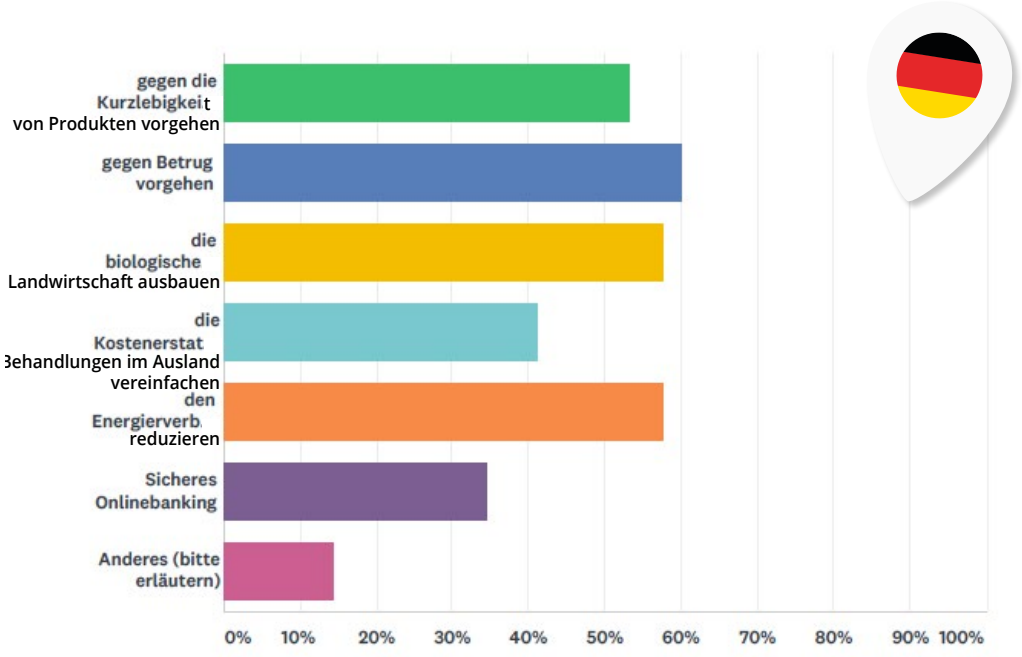


Les français et les allemands souhaitent plus d'harmonisation des droits pour le développement durable, la sécurité alimentaire et la protection de la vie privée (données personnelles).

Sowohl Franzosen als auch Deutsche wünschen sich eine Angleichung der Rechte in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Lebensmittelsicherheit und Datenschutz.

Auf welche der folgenden Punkte sollte Europa im Hinblick auf seine Bürgerinnen und Bürger bzw. Verbraucherinnen und Verbraucher besonderen Wert legen? (maximal drei Antworten möglich) Parmi la liste suivante, quelles devraient être les actions prioritaires en Europe en faveur des citoyens-consommateurs ? (3 choix maximum)





Pour les français, les 3 actions prioritaires en Europe seraient : lutter contre les fraudes, développer l'agriculture biologique et remédier à l'obsolescence programmée.
Für Franzosen sind die drei wichtigsten Themen in Bezug auf Europa: gegen Betrug vorgehen, die biologische Landwirtschaft ausbauen und gegen die Kurzlebigkeit von Produkten vorgehen.

Pour les allemands, les 3 actions prioritaires en Europe seraient : lutter contre les fraudes, réduire la consommation d'énergie et développer l'agriculture biologique. Die drei wichtigsten europäischen Themen für die Deutschen sind: gegen Betrug vorgehen, den Energieverbrauch reduzieren und die biologische Landwirtschaft ausbauen.

Autre : harmonisation du code de la route et de la politique fiscale, la protection de l'environnement etc.
Anderes: Harmonisierung der Straßenverkehrsordnung und der Steuerpolitik, Umweltschutz usw.

Beobachtungen

Die Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher weiß, woher ihre Rechte kommen. Dennoch sind französische Verbraucherinnen und Verbraucher weniger gut informiert als deutsche, mit Ausnahme des Themas Abschaffung der Roaming-Gebühren.

Verbraucherinnen und Verbraucher sind sich darüber einig, welche Vorteile der europäische Binnenmarkt bringt: Sie nennen unter anderem Mobilität, den freien Personenverkehr, die einheitliche Währung und günstigere Preise. Deutsche und Franzosen wünschen sich beide auf europäischer Ebene mehr Harmonisierung, unter anderem in den Bereichen Nachhaltigkeit, Lebensmittelsicherheit, Datenschutz, Anerkennung der Umweltplaketten und Steuern.

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN BEIDEN LÄNDERN

27 % der französischen Befragten glauben, dass der europäische Binnenmarkt ausschließlich für Unternehmen da ist. Bei den deutschen sind es 4 %.

Deutsche und Franzosen möchten gleichermaßen, dass sich die biologische Landwirtschaft weiterentwickelt. Die französischen Befragten sorgen sich stärker um das Thema Sicherheit bei Onlinezahlungen als die deutschen. Für die deutschen Befragten ist es dafür wichtiger, den Energieverbrauch zu senken.

Centre Européen de la Consommation
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.

Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.

Bahnhofsplatz 3
77694 Kehl

0 7851 991 48 0

info@cec-zev.eu

Wir sind für Sie telefonisch und vor Ort erreichbar. Dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.

www.cec-zev.eu

Eine Adresse für 2 Länder

Impressum
Herausgeber: Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. | Bahnhofsplatz 3 | 77694 Kehl • Tel.: + 49 (0) 78 51 / 991 480 • Fax: + 49 (0) 78 51 / 99 14 811 • E-Mail: info@cec-zev.eu • Web: www.cec-zev.eu
Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll einen Überblick über wesentliche Problem- und Themen-felder bieten. Für die Richtigkeit der in dieser Broschüre enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

© Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V.

Finanzpartner des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e. V.: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Région Grand Est, Eurométropole de Strasbourg, Ortenaukreis, Städte Achern, Kehl, Lahr, Oberkirch und Offenburg.

Vereinsregister des Amtsgerichts Freiburg unter VR 370391; Vorstand: Dr. Martine Mérigeau